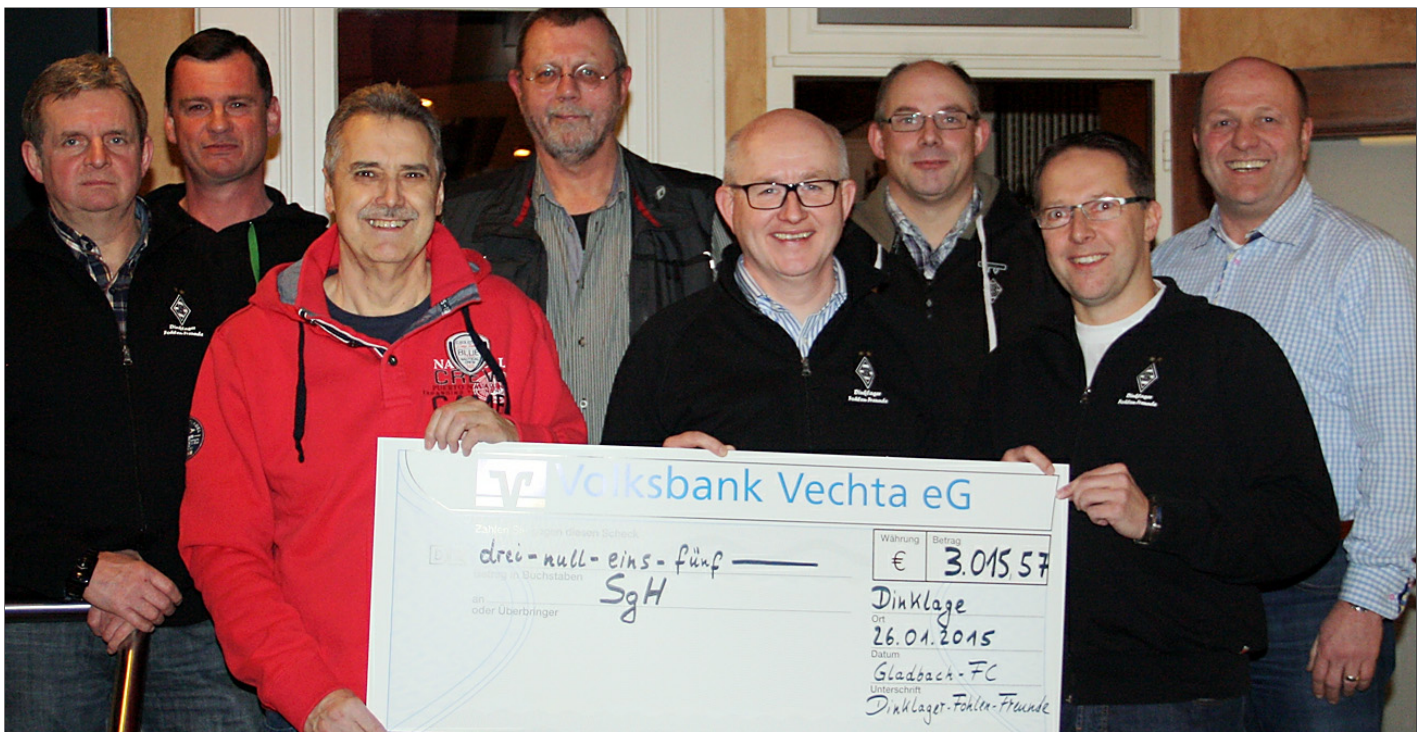
Ein Rekord steigert die Lust aufs Jubiläum

Dinklager Fohlen-Freunde spielen mit ihrem Fanclub-Turnier starke 3015 Euro für „Sportler gegen Hunger“ ein

Fans von fünf verschiedenen Bundesligisten liefen auf. Ein buntes Bild – und es kann beim 10. Turnier noch bunter werden.



Ein riesiger Scheck für den Rekord: Die Fohlen-Freunde präsentieren ihren Erlös vom Fanclub-Turnier. Von links: August Vodde, Alfred Nuxoll, Franz-Josef Schlömer (OV), Mattes Middendorf, Bernard Vocke, Jochen Fischer, Klaus Borchers und Heinz-Hermann Jordan. Foto: Nuxoll

Dinklage (SgH). In der Bundesliga auf Champions-League-Kurs, in der Europa League in der K.o.-Runde und im DFB-Pokal im Achtelfinale: Der Traditionsklub Borussia Mönchengladbach befindet sich im Höhenflug – und parallel dazu stießen die Dinklager Fohlen-Freunde in ungeahnte Höhen vor. Die Gladbach-Fans spielten mit ihrem 9. Fanclub-Turnier die Rekordsumme von 3015,57 Euro für die Aktion „Sportler gegen Hunger“ ein.

Im Vergleich zum Vorjahreserlös legten die Fohlen-Freunde rund 900 Euro drauf, erstmals übertrafen sie die 3000er-Marke. „Ein sensationelles Ergebnis, die Steigerung ist der Wahnsinn“, meinte Fanclub-Kassenwart Bernard Vocke. Und Vereinswirt Heinz-Hermann Jordan, der die Fohlen-Freunde stets unterstützt, ergänzte trocken: „3000 Euro in sechseinhalb Stunden, das ist eine gute Nummer.“ Sechseinhalb Stunden bedeuteten allerdings nur die reine Spielzeit, die aufwändige Arbeit der gut 40 Helfer vor und nach dem Turnier war da nicht eingerechnet.

Die Fohlen-Freunde spannten ihre Frauen und Kinder mit ein. So verkaufte das junge Damen-Trio Christin Borchers, Mareike und Karina Kohl fleißig Lose für die Tombola, was sich als Volltreffer erwies. Auch Senior Hubert Heitkamp, der wohl alle Dinklager in der Halle kannte, marschierte mit seinem Tore-Tipp die Fankulisse auf und ab. Auf ihn, so die Fanclub-Führung, könne man beim Jubiläum im nächsten Jahr auf keinen Fall verzichten. Einen Dank richten die Gladbach-Fans auch an den TV Dinklage für die hervorragende Unterstützung; gleiches gilt für die Jungschiedsrichter Simon Burhorst und Björn Esser sowie die DJs Nico Mähs/Andre Borgerding („Soundpool“).

Aktion

»SPORTLER GEGEN HUNGER«

Oldenburgische Volkszeitung KSB

Am Ende waren die Dinklager Fohlen-Freunde wunschlos glücklich, allerdings nur fast: Eine Sackkarre, die alleine die Treppe zur Tribüne hochfährt, lautete der unerfüllbare Wunsch, der bei der Abschlussbesprechung auf den Tisch kam. Beim Schleppen der Getränkekisten kamen Klaus Borchers und seine Mitstreiter gehörig ins Schwitzen. Bei zehn statt wie bisher acht Mannschaften herrschte nämlich permanent Hochbetrieb auf der Tribüne. Viele Bilder davon befinden sich der Homepage der Fohlen-Freunde. Aber so stimmungsvoll soll's unter den Fans ja auch sein. Fanclubs von Bayern München, Borussia Dortmund, Hamburger SV, Werder Bremen und eben Gladbach gingen an den Start, den Wanderpokal gewannen letztlich die Dinklager Werder-Fans von Abfahrt Arsten mit dem 3:2-Finalsieg gegen Black & Yellow Essen.

Unterm Strich hielt Bernd Vocke für das gesamte Event fest: „Das war definitiv eine gelungene Generalprobe für das Jubiläum.“ Das 10. Turnier wurde gleich auf den 16. Januar 2016 terminiert, dann sollen wieder zehn Teams dabei sein. Mindestens, denn in Dinklage gründet sich ein Schalke-Fanclub. Und in Lohne finden sich Köln-Fans zusammen. „Es wird immer bunter“, so Vocke. Das kann auch fürs Fanclub-Turnier gelten.

C-Jugend-Handball: 17-Tore-Frau besiegt SWO im Alleingang

Vechta (nu/aha). Von den beiden VEC-Teams in der Handball-Landesliga der weiblichen C-Jugend durfte diesmal nur der TV Dinklage jubeln. SW Osterfeine ging in Nordhorn leer aus.

Landesliga WJC

Dinklage - Cloppenburg 29:20

Die Freude war riesig im Dinklager Lager. Der Beginn der Partie war noch etwas holprig und der TVD lag zunächst zurück (3:5). Doch nach einer Auszeit ging es bergauf. Zur Pause wurde ein 15:11 herausgespielt. In der zweiten Halbzeit machte Dinklages „C“ da weiter, wo sie in Abschnitt eins aufgehört hatte: Der Abstand wurde kontinuierlich erhöht. Über 21:15 und 26:14 fuhren die Dinklagerinnen die Punkte ein. Beste Werferinnen: Klara Germann (16), Lena Fortmann (7), Lisanne Dießel (4).

Nordhorn - Osterfeine 30:21

Eine Woche nach der Niederlage gegen Spitzenreiter Osnabrück verlor SWO auch das Verfolgerduell in Nordhorn. In der riesigen Euregium-Halle vergab Osterfeine gegen Nordhorns starke Torfrau viele Chancen, darunter vier von sechs Siebenmetern. Zudem bekam man die überragende Marina Schnyders nicht in den Griff. Sie machte 17 Tore. In den letzten zehn Minuten fielen dann bei SWO auch noch Julia Lampe und Anna Wiehebrink aus. „Jetzt heißt es, die letzten verlorenen Spiele abhaken, nach vorne schauen und den zweiten Tabellenplatz sichern“, sagte Trainerin Carla Adelmeyer. Beste Werferinnen: Julia Lampe (8), Anna Wiehebrink (7).

Dinklages erster Test geglückt – 7:2 bei RW Damme

Damme (sl). Endlich hat's mit dem ersten Testspiel in der Vorbereitung auf die Rückrunde geklappt. Und es lief auf Anhieb gut für die Landesliga-Fußballer des TV Dinklage: Beim Bezirksligisten RW Damme siegte der TVD auf Kunstrasen mit 7:2 (5:2). Der abstiegsgefährdete Landesligist setzte alle drei Neuzugänge ein: Dennis Wehrmann spielte 90 Minuten durch, Florian Erk und Torhüter Axel Funke befanden sich mindestens eine Halbzeit im Einsatz. Tore: 0:1 E. Ablak (5.), 1:1 Ronzetti (22.), 1:2 E. Ablak (25.), 1:3 Wendeln (38.), 2:3 Ronzetti (40.), 2:4 E. Ablak (42.), 2:5 Sed. Ablak (43.), 2:6 S. Espelage (66.), 2:7 Wulfing (87.).

Leichtathletik: Titel-Hattrick für Viktor Kuk

Hannover (cb). Leichtathlet Viktor Kuk aus Damme hat bei den Niedersächsischen Hallen-Meisterschaften in Hannover drei Titel gewonnen. Der für die LG Braunschweig startende 25-Jährige setzte sich zunächst über 1500 m durch. Mit seiner Siegerzeit von 3:49,72 min rückte Kuk in der deutschen Jahresbestenliste auf Platz vier vor. Am zweiten Tag der Meisterschaft triumphierte Kuk über 800 m (1:53,15 min). Es folgte noch ein Einsatz in der 3x1000-m-Staffel. Zusammen mit Florian Pehrs und LG-Neuzugang Andreas Lange siegte Kuk in 7:33 Minuten. Damit war der Titel-Hattrick perfekt.

Im passenden Tempo durchs schöne Lerchental

Lohner Waldschleicher laden am Samstag zu ihrem 14. Stundenlauf zugunsten von „SgH“

Hier geht's los: Start und Ziel ist wie im Vorjahr bei Stratmanns Mühle. Foto: Schikora

Lohne (SgH/ei). Die Waldschleicher Lohne sind ein dynamischer Lauftreff, doch manchmal recht konservativ. Auch bei der 14. Auflage ihres Stundenlaufes wird am Samstag (31. Januar) keine Startpistole abgeschossen, und es wird auch nicht läuferüblich rückwärts zum Countdown des Starts gezählt. Lohnes stellvertretender Bürgermeister Norbert Bockstette gibt um 14.00 Uhr den Start frei für alle vier Strecken mit der traditionellen Startklappe in den Oldenburger Farben blau und rot sowie dem Kommando: „Auf die Plätze – Fertig – Los!“ und Knall.

Wie im Vorjahr beginnt und endet alles bei Stratmanns Mühle, Ecke Brandstraße/Märschendorfer Straße. Alle Sportler, ganz gleich, ob sie sich für den Stundenlauf über 12, 10 oder 8 Kilometer oder das Stundenwandern entscheiden, sind den Waldschleichern lieb und teuer. Das drückt das einheitliche Startgeld von fünf Euro aus. Freiwilligen Spenden sind keine Grenzen gesetzt, denn schließlich geht alles in die große SgH-Kasse.

Während des Laufs richtet eine Spezialgruppe in der Mühle das Kuchenbuffet mit Kaffee und Tee her, zumeist mit mehr als 20 selbstgemachten Kuchen – für viele ein genauso großes Highlight wie der Lauf selbst. Auch der Erlös dieser Aktion ist für SgH bestimmt.

Durch den Neubau eines Hotels auf dem Gelände ist diesmal die Parkplatzsituation ein wenig beengt. Insidern wird empfohlen, bei der Kettelerschule (Bruchweg), knapp 300 m vom Startort entfernt, zu parken. In der dortigen Sporthalle stehen von 15.00 bis 16.00 Uhr auch die Duschen zur Verfügung.

Natürlich wollen die Waldschleicher die Übersicht behalten, um bei eventuell sehr großen Teilnehmerfeldern reagieren zu können. So sind ab 13.30 Uhr in der Mühle die Anmeldung und die Kasse für die Startgelder geöffnet.

Überblick

14. Stundenlauf der Waldschleicher Lohne für SgH

Termin: Samstag, 31. Januar

Anmeldung: ab 13.30 Uhr

Start: 14.00 Uhr

Strecken: 8 km, 10 km, 12 km, Stundenwandern

Start/Ziel: Stratmanns Mühle (Brandstr./Märschendorfer Str.)

Parken und Duschen: Kettelerschule (Bruchweg)

Startgeld: 5 Euro für SgH.

Die Strecken, die gemeinsam in Gruppen gelaufen werden, stehen fest und sind am letzten Wochenende von den Waldschleichern abgelaufen worden. Sie sind abwechslungsreich und führen durch neuere Wohnbereiche und die Natur rund um das sogenannte Lerchental. Wie das Vorjahr bewiesen hat, sind sie auch wetterfest. Nur in ganz wenigen Abschnitten könnte das Gleichgewichtsgefühl gefragt sein. Aber dann wird das Tempo ein wenig heruntergefahren. Neben den Tempomachern, die genau die vorgegebenen Strecken in einer Stunde einhalten, gibt es am Ende jeder Gruppe hilfreiche Mitläufer, die niemanden allein lassen, wenn einmal die Tagesform nicht ganz den eigenen Ansprüchen entspricht. Eine Ehrensache für Waldschleicher!

Schon im Vorfeld freute sich das Organisationsteam über die Unterstützung durch Alfons Stratmann und sein Gaststättenteam sowie die Stadt Lohne. Somit ist alles in die Wege geleitet, damit auch der 14. Lohner Stundenlauf eine runde Sache wird, 8, 10, 12 Kilometer lang – oder eine Wanderstrecke, für die sich vermehrt auch die Wandervereine der Umgebung angemeldet haben. Da sind die Lohner gespannt, ob sie ihre Ankündigung aus dem Jahr 2014 wahr machen: „2015 sind wir wieder dabei!“

Badminton

Bezirksliga

BW Lohne - SC Melle 03	3:5
OSC Damme - Bad Essen	5:3
SC Melle 03 - OSC Damme	3:5
Bad Essen - BW Lohne	4:4

1. OSC Damme	10	18:2	53:27
2. BC 82 Osnabrück III	9	12:6	46:26
3. SC Melle 03	10	15:5	51:29
4. Bad Essen	10	11:9	45:35
5. Großenkneten	10	9:11	41:39
6. BC 82 Osnabrück II	10	6:14	23:56
7. BW Lohne	10	4:16	31:49
8. TV Cloppenburg	9	3:15	22:50

Bezirksklasse 3

SFN Vechta - TV Cloppenburg III	3:5
GW Brockdorf - TV Cloppenburg	4:4
TuS Heidkrug III - SFN Vechta	5:3
GW Brockdorf - TV Cloppenburg II	5:3

1. Delmenhorster FC II	12	23:1	75:21
2. BW Ramsloh	14	22:6	78:34
3. TuS Heidkrug II	12	17:7	59:37
4. TV Cloppenburg II	12	13:11	47:49
5. TuS Heidkrug III	12	11:13	50:46
6. GW Brockdorf	12	9:15	38:58
7. TV Cloppenburg III	14	8:20	40:72
8. Delmenhorster TV	12	6:18	35:62
9. SFN Vechta	12	3:21	26:70

Bezirksklasse 4

TuS Gildehaus - OSC Damme II	6:2
OSC Damme II - FC Schüttorf 09	3:5

1. TuS Gildehaus	10	18:2	63:17
2. Hasberger BC	10	17:3	57:23
3. TV Papenburg	10	14:6	46:34
4. FC Schüttorf 09	10	9:11	35:45
5. SV Veldhausen 07	10	8:12	32:48
6. TSV Widukindland	10	6:14	33:47
7. SC Glandorf	10	4:14	27:53
8. OSC Damme II	10	4:14	27:53

Kreisliga

1. Hasberger BC II	11	18:4	60:28
2. SC Melle 03 II	9	15:3	48:24
3. BC Osnabrück IV	8	11:5	39:25
4. BC Osnabrück V	8	11:5	37:27
5. TV Vörden	8	9:9	35:37
6. Bad Rothenfelde	10	8:12	34:46
7. Bad Essen	10	2:18	30:50
8. TuS Engter	9	0:18	13:59

Kreisklasse

1. SFN Vechta II	6	11:1	29:7
2. BW Langförden	6	11:1	29:7
3. BW Lohne II	8	8:8	25:23
4. TV Dinklage	8	7:9	21:27
5. GW Brockdorf II	8	6:10	20:28
6. TV Vörden II	8	1:15	8:40